



In gleich mehrere Rollen werden die Schauspielerinnen im Oggelshauer „Löwen“ schlüpfen.

FOTO: PR

Zuschauer entscheiden über Pleiten, Pech und Leichen

Im Oggelshauer „Löwen“ spielen zwei Schauspielerinnen gleich neun Rollen

OGGELSHAUSEN (sz) - Wer am kommenden Freitag, 18. März, in den „Löwen“ in Oggelshausen kommt, macht sich verdächtig. Und wird vermutlich großen Spaß dabei haben. Denn noch während die beiden Damen Charlotte und Miriam das Dinner-Krimi vorbereiten - und sich zerstreiten - geschieht vor der Tür ein Mord. Die beiden Schauspielerinnen spielen die

beiden Dinner-Gastgeberinnen und gleich noch ein halbes Dutzend weiterer Rollen. Wer die Schuldige ist, muss das Publikum entscheiden.

Nachdem die zankenden Gastgeberinnen das Lokal verlassen, stürmen zwei Polizistinnen den Saal. Sie klären das Publikum auf: Während der Theateraufführung ist draußen eine Frau mit einer Gartenhacke er-

schlagen worden. Die Ermittlungen werden aufgenommen. Denn alle im Raum sind verdächtig und könnten die Tat begangen haben. Die Untersuchungen werden in alle Richtungen geführt und kurz vor der Hauptspeise kommt ans Licht, dass der Täter eine Frau gewesen sein muss.

Nach dem Dinner werden die Hauptverdächtigen vernommen und

die Zuschauer dürfen live beim Verhör der möglichen Täterinnen dabei sein.

Ausflüchte und Erklärungen

Fünf Damen müssen sich den Polizistinnen stellen und haben diverse Ausflüchte und Erklärungen. Im rasanten Wechselspiel schlüpfen die beiden Schauspielerinnen innerhalb

kürzester Zeit in die unterschiedlichsten Rollen. Die Zuschauer müssen entscheiden: Wer war die Mörderin?

Das mörderische Büffet beginnt um 19 Uhr, Karten-Reservierung unter (07582) 8163; Besitzer der SZ-Abokarte erhalten zehn Prozent.